



RATING KURZ NOTIERT

Deutschland verliert Top-Rating

Coface führt Deutschland nicht mehr in der besten Länderkategorie. Der internationale Kreditversicherer hat die Bundesrepublik von A1 in A2 herabgestuft. Begründet wird die veränderte Länderbewertung mit einem deutlich erhöhten Risiko in wichtigen Branchen. So wurden die Sektoren Automobil und Metall sowie Pharma und Informations- und Kommunikationstechnologie aufgrund steigender Risiken ebenfalls herabgestuft.

Zwar profitiere die deutsche Wirtschaft der aktuellen Einstufung nach noch von einigen positiven makroökonomischen Fundamenten wie einem guten privaten Haushaltskonsum und einem insgesamt dynamischen Arbeitsmarkt. Aber seit dem Jahreswechsel sei zunehmend Gegenwind zu spüren. Bereits im März hatte der Kreditversicherer seine Wachstumsprognose für 2019 auf 0,8 Prozent angepasst, nachdem die Wirtschaft im Vorjahr noch um 1,5 Prozent gewachsen ist. Die Industrie sieht Coface in einem Abwärtstrend und erwartet keine kurz- bis mit-

telfristige Verbesserung der Branchenkonzunktur.

Upgrade für Unicredit SpA

Die Ratingagentur Moody's hat ihre Einschätzung der Unicredit SpA von „ba1“ auf „baa3“ angehoben. Damit hat sich auch das Senior-Non-Preferred-Debt-Rating um eine Stufe auf „baa2“ und das Tier-2-Rating ebenfalls um einen Notch auf „Baa3“ verbessert. Unicredit SpA hat damit ein Rating von zwei Stufen über dem italienischen Staat. Der Ausblick wurde als stabil bestätigt.

S & P bestätigt USA

Die Ratingagentur Standard&Poor's hat die Kreditwürdigkeit der USA bestätigt. Die Bonität werde weiterhin mit der zweitbesten Note „AA+“ bewertet. Zur Begründung heißt es, die USA hätten eine breit aufgestellte und robuste Wirtschaft und das Land verfüge mit dem Dollar über die wichtigste Reservewährung der Welt.